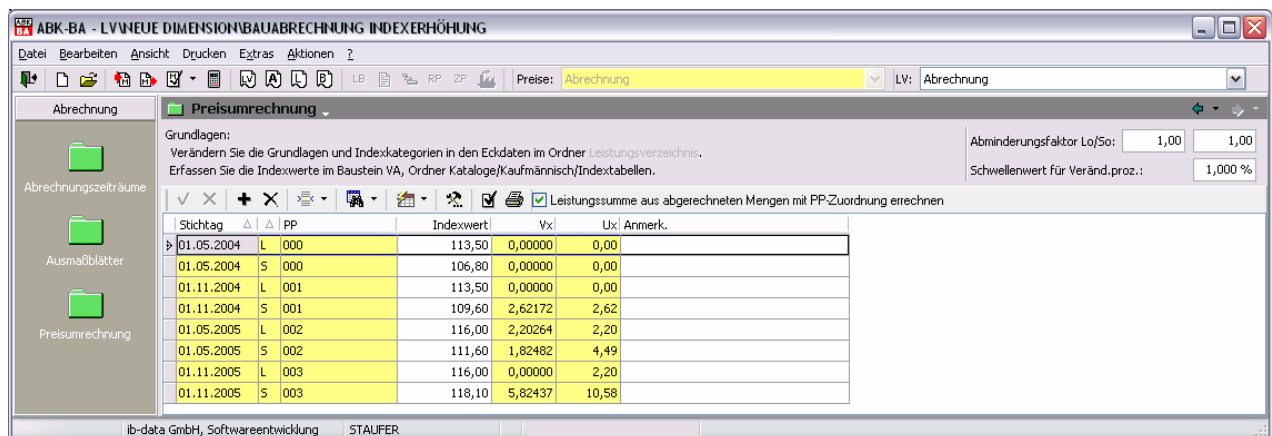


Tipps & Tricks in ABK7

Umrechnung veränderlicher Preise in ABK7

Grundsätzliches

In der Bauabrechnung steht eine Prüfung und Umrechnung der Preise lt. ÖNORM B2111 zu Verfügung. Diese Routine kann auf zentral gewartete Indexwerte zugreifen - damit ersparten Sie sich die Wartung und Eingabe dieser Werte.



Stichtag	PP	Indexwert	Vx	Ux	Anmerk.
01.05.2004	L 000	113,50	0,00000	0,00	
01.05.2004	S 000	106,80	0,00000	0,00	
01.11.2004	L 001	113,50	0,00000	0,00	
01.11.2004	S 001	109,60	2,62172	2,62	
01.05.2005	L 002	116,00	2,20264	2,20	
01.05.2005	S 002	111,60	1,82482	4,49	
01.11.2005	L 003	116,00	0,00000	2,20	
01.11.2005	S 003	118,10	5,82437	10,58	

Wird der Grenzwert überschritten wird eine neue Preisperiode angelegt. Die in den Ausmaßblättern erfassten Ausmaße können nun z.B. ab Datum (Stichtag) der neuen Preisperiode zugeordnet werden – in der Rechnung werden diese Leistungen bereits mit den erhöhten Preisen abgerechnet.

Der Ablauf

Die Preisumrechnung in ABK7 verwendet folgende Daten:

1. Die Indextabellen

Die Indextabellen befinden sich in ABK-VA (Verwaltung), Ordner Kataloge/Kaufmännisch/Indextabellen.

Dort wird verwaltet, welche Indextabellen es überhaupt gibt, deren Aufbau (Arbeitskategorien, Periodenintervall) sowie die (z.B. monatlichen) **Indexwerte**.

Als Standarddaten werden einige Indextabellen mit ausgeliefert, z.B. die „Baukostenveränderungen des BMWA“ oder der Baupreisindex 2000 der Statistik Austria. Es sind jedoch nur einige Indexwerte angegeben, die aktuellen, für die Preisumrechnung benötigten, Werte müssen dort erfasst werden.

Weitere Informationen befinden sich in der Dokumentation zu ABK-VA (Verwaltung), Ordner Kataloge/Kaufmännisch/Indextabellen.

Anmerkung: Die Indextabellen müssen aber nicht verwendet werden – die Umrechnungsprozentsätze können auch manuell je Projekt eingegeben werden.

2. Die Eckdaten der Preisumrechnung (des Auftrags)

In den Eckdaten des Abrechnungs-LV (**Ordner Leistungsverzeichnis**) wird festgelegt, ob **veränderliche Preise** (Gleitpreise) oder **Festpreise** (Fixpreise) bei diesem Auftrag vereinbart sind. Für die Preisumrechnung muss die Option „Veränderliche Preise“ ausgewählt sein.

In den Eckdaten wird nun festgelegt, ob **nur Umrechnungsprozentsätze eingegeben** werden oder ob die **Überprüfung mit Indexwerten nach ÖNORM B2111** stattfinden soll.

Bei der Auswahl von „Nur Umrechnungsprozentsätze eingeben“ erfolgt keine Überprüfung mit den zentralen Indexwerten - es können je Preisperiode jeweils entweder die Indexwerte oder gleich die Umrechnungsprozentsätze für Lohn und für Sonstiges eingeben werden.

Bei der Auswahl von „Überprüfung mit Indexwerten“ muss für den Auftrag definiert werden, **welche Indextabelle(n) sowie Indekskategorien** (Arbeitskategorien) verwendet werden sollen.

Es wird dazu eine Indextabelle für Lohn- und Sonstiges gewählt (z.B. „BKV...“ - Baukostenveränderungen des BMWA), dann muss noch je Preisanteil die Indekskategorie (z.B. BAUGEWERBE UND BAUINDUSTRIE) gewählt werden. Die Kategorien können einheitlich für das gesamte LV, oder je Leistungsgruppe, oder sogar auf Positionsebene (Indexgruppen) zugeordnet werden

Im **Ordner Preisumrechnung** werden die Abminderungsfaktoren für den Veränderungsprozentsatz für Lohn und Sonstiges (Vorschlagswert lt. ÖNORM 0,98 und 1,00) und der Schwellenwert des Veränderungsprozentsatzes (Vorschlagswert lt. ÖNORM 1%) festgelegt.

3. Eingaben je Stichtag (Überprüfungszeitpunkt, Preisperiode)

Im Ordner Preisumrechnung werden die einzelnen Stichtage angelegt, je Stichtag werden vom Programm automatisch die verschiedenen Kategorien, im einfachsten Fall nur Lohn und Sonstiges für das gesamte LV, angelegt.

Weitere Daten je Kategorie und Preisanteil sind:

- Der Indexwert (bei Verwendung der zentralen Indextabellen automatisch ermittelt)
- Der Veränderungsprozentsatz (automatisch aus Indexwert berechnet)
- Der Umrechnungsprozentsatz (automatische Berechnung oder Eingabe)
- Die Nummer der Preisperiode (automatisch fortlaufend vergeben)
- Die umzurechnende Leistungssumme (automatische Berechnung oder Eingabe)
- Die Summe der Preiserhöhung (automatisch berechnet)
- Eine freie Anmerkung

und optional für die Gewichtung von unterschiedlichen Preisumrechnungsgrundlagen:

- Eine Gewichtung (Faktor z.B. 0,33 oder Betrag)
- Veränderungsprozentsatz ungewichtet (berechnet, nur zur Information)

So bietet Ihnen die Gleitpreisberechnung in der ABK7 Bauabrechnung für jede Eventualität die nötige Unterstützung.